



# Selbstcheck & Datenanalyse zur Gleichstellung



gefördert vom:

**Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

## Selbstcheck & Datenanalyse zur Gleichstellung

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute stellt Ihnen das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Emscher-Lippe zwei Tools zur Verfügung, mit denen Sie Ihr Unternehmen hinsichtlich der Gleichstellung von Frauen und Männern selbst analysieren können.

Im Selbstcheck finden Sie zentrale Fragen, die mit ja oder nein beantwortbar sind. Hier können Sie sich einen ersten Eindruck verschaffen, wie es um die Gleichstellung der männlichen und weiblichen Mitarbeitenden in Ihrem Unternehmen bestellt ist. Mit der Datenanalyse können Sie die Bereiche genauer betrachten und konkrete Abweichungen sichtbar machen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Daten zur Verfügung stellen. Mit den Interviews in den Unternehmen wollen wir den aktuellen Stand der Gleichstellung in den Unternehmen der Emscher-Lippe-Region erfassen, so zentrale Handlungsschwerpunkte identifizieren und letztlich regionsspezifische Angebote für die hiesigen Unternehmen entwickeln. Mit Ihren Angaben aus dem Selbstcheck und der Datenanalyse ermöglichen Sie es uns, ein wesentlich umfassenderes Bild der Region darzustellen und bedarfsbezogene Maßnahmen für die Unternehmen in Emscher-Lippe bereitzustellen.

Helfen Sie uns - auch in Ihrem Interesse - die Chancengleichheit in unserer Region zu verbessern! Senden Sie uns Ihre Angaben auf den drei Bögen per Mail, per Post oder per Fax zurück und füllen Sie hierfür bitte noch die folgenden Angaben aus:

Branche :	
Anzahl der männlichen Arbeitnehmer:	Anzahl der weiblichen Arbeitnehmerinnen:

Vielen Dank für Ihre Kooperation und Unterstützung im Voraus! Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Ihre Daten werden selbstverständlich nur anonymisiert verwendet und in eine Gesamtanalyse der Region zusammengeführt.

Ihr Kompetenzzentrum Frau & Beruf Emscher-Lippe-Region

Erinstraße 6, 44575 Castrop-Rauxel

Fon: 02305/92 150 10

Fax: 02305/92 150 49

competentia@zfbt.de

www.competentia.nrw.de

www.zfbt.de

gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,  
 Emanzipation, Pflege und Alter  
 des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
 Investition in unsere Zukunft  
 Europäischer Fonds  
 für regionale Entwicklung



## Selbstcheck zur Gleichstellung in Ihrem Unternehmen

	Ja	Nein
<b>Gleichstellung von Frauen und Männern als Beschäftigte</b>		
Arbeiten in Ihrem Unternehmen in einigen Bereichen fast nur Männer?		
Arbeiten in Ihrem Unternehmen in einigen Bereichen fast nur Frauen?		
Haben Frauen und Männer bei gleichen Qualifikationen und gleicher Berufserfahrung auch vergleichbare Positionen?		
Sind in Ihrem Unternehmen Männer und Frauen gleichermaßen sicht- und hörbar? (Zum Beispiel: in betriebseigenen Broschüren, Anschlagtafeln und/oder der Firmenwerbung)		
Nehmen Männer und Frauen gleichermaßen interne und externe Weiterbildungsangebote wahr?		
Nehmen auch Teilzeitbeschäftigte Weiterbildungsangebote wahr?		
Stellen Sie Frauen und Männer ein, die einige Jahre aus dem Beruf ausgestiegen waren? Bieten Sie hierfür besondere Unterstützung an?		
<b>Gleichstellung von Frauen und Männern in Entscheidungspositionen</b>		
Sind Frauen und Männer in Führungspositionen bei Ihnen ein gleichermaßen gewohntes Bild?		
Nehmen Frauen und Männer zu gleichen Teilen an Vorbereitungskursen für Führungskräfte teil?		
Gehen Sie aktiv auf Frauen oder Männer zu, um sie für Führungspositionen zu gewinnen, wenn eine dieser Gruppen unterrepräsentiert ist?		
<b>Gleichstellung von Frauen und Männern bei der Vereinbarkeit von Beruf &amp; Privatleben</b>		
Gibt es verschiedene Arbeitszeitmodelle?		
Arbeiten bei Ihnen Männer und Frauen in Telearbeit?		
Halten Sie Kontakt zu Ihren Elternzeitlern/innen und planen Sie mit ihnen den Aus- und Wiedereinstieg?		
Ist ein Wechsel von Teil- zu Vollzeit und umgekehrt möglich?		
Sind Leitungsfunktionen in Teilzeit möglich?		
Wird Beschäftigten mit familiären Verpflichtungen Unterstützung angeboten? (Zum Beispiel: Ferienbetreuung, Ankauf von externen Kinderkrippenplätzen, die Möglichkeit mittags zusammen in der Kantine zu essen oder Gewährung von Sonderurlaub bei Krankheit)		

gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,  
 Emanzipation, Pflege und Alter  
 des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
 Investition in unsere Zukunft  
 Europäischer Fonds  
 für regionale Entwicklung



## Datenanalyse zur Gleichstellung in Ihrem Unternehmen

<b>Gleichstellung von Frauen und Männern als Beschäftigte</b>	
Bewerbungsquote: %-Anteil der Bewerbungen von Frauen im letzten Jahr	%
Einstellungsquote: %-Anteil der Einstellungen von Frauen im letzten Jahr	%
Frauen in aktuell befristeten Arbeitsverhältnissen	Männer in aktuell befristeten Arbeitsverhältnissen
Frauen in Teilzeit	Männer in Teilzeit
Frauen in der Ausbildung	Männer in der Ausbildung
%-Anteil der übernommenen, weiblichen Auszubildenden	%-Anteil der übernommenen, männlichen Auszubildenden
%	%
%-Anteil von Frauen, die an einer Weiterbildung teilnehmen	%
<b>Gleichstellung von Frauen und Männern in Entscheidungspositionen</b>	
%-Anteil von Frauen in Führungspositionen auf der 1. und 2. Managementebene	%
%-Veränderung des Anteils von Frauen in Führungspositionen in den letzten 3 Jahren	%
%-Anteil von Frauen auf Nachwuchspositionen	%
<b>Gleichstellung von Frauen und Männern bei der Vereinbarkeit von Beruf &amp; Privatleben</b>	
beschäftigte Frauen mit Kindern	beschäftigte Männer mit Kindern
Frauen in Elternzeit	Männer in Elternzeit
Frauen mit Kindern in Teilzeit	Männer mit Kindern in Teilzeit

gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,  
 Emanzipation, Pflege und Alter  
 des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
 Investition in unsere Zukunft  
 Europäischer Fonds  
 für regionale Entwicklung

